

Weihnachtskonzert des Heinrich-Böll-Gymnasiums



Die Schulgemeinschaft des Heinrich-Böll-Gymnasiums beschloss mit dem traditionellen Weihnachtskonzert in der Christuskirche Mundenheim das Jahr 2016. Auf die Gäste wartete ein volles Programm, da dank des Engagements der Musiklehrer Frau Betz, Frau Scheuber und Herrn Kompa-Mogi die Schülerinnen und Schüler eine große Bandbreite ihres Repertoires präsentierten. Nach einer kurzen Begrüßung des Schulleiters, wurde der Abend von dem in diesem Schuljahr neu gegründeten Bläserensemble musikalisch eröffnet. Ebenfalls souverän getragen wurde der Abend von unserem Unterstufenchor „Böllissimo“, der mit seinen Liedern vorweihnachtliche Stimmung erzeugte, wie auch der Gesang des Grundkurses Musik der zwölften Jahrgangsstufe. Auch das Querflötenensemble beteiligte sich wie gewohnt am musikalischen Rahmenprogramm, die neu gefundenen Combo „Debbie & Friends“ feierte ihre



Premiere. Viel musikalisches Potential zeigte eine Reihe von Solisten, die die Zuhörer mit ihrem Können nachhaltig beeindruckten. Ein besonderer Dank ergeht an Abderrahmen Dhaou, Sarah Matadi-Mbengo, Aylin Baylan, Tim Weintz, Deborah Rau, Lisa M. Schmitt und Cemile Büyükkakac für ihre Beiträge. Am Ende des Konzerts betrat der Lehrerchor die Bühne, der dieses



Jahr erstmalig auch ein Lied gemeinsam mit den Gesangsklassen sang und einen feierlichen Schlusspunkt setzte.



Das Konzert schaffte auch einen Moment des Innehaltens und richtete seinen Blick auf eine der Kernbotschaften des Weihnachtsfests: der Nächstenliebe und



Mitmenschlichkeit. Daran erinnerten Elke Höflein und Mathilda Weiher mit dem Projekt „Friedenslicht aus Bethlehem“ unter der Leitung von Herrn Riedler, indem sie die Not der Kinder im vom Krieg gezeichneten Aleppo (Syrien) zur Sprache brachten. Sie verbanden ihren Appell mit einem Spendenaufruf zugunsten der kriegsgeschädigten Kinder in Syrien.

(Text: Fekadu, Riedler / Fotos: Wagner)